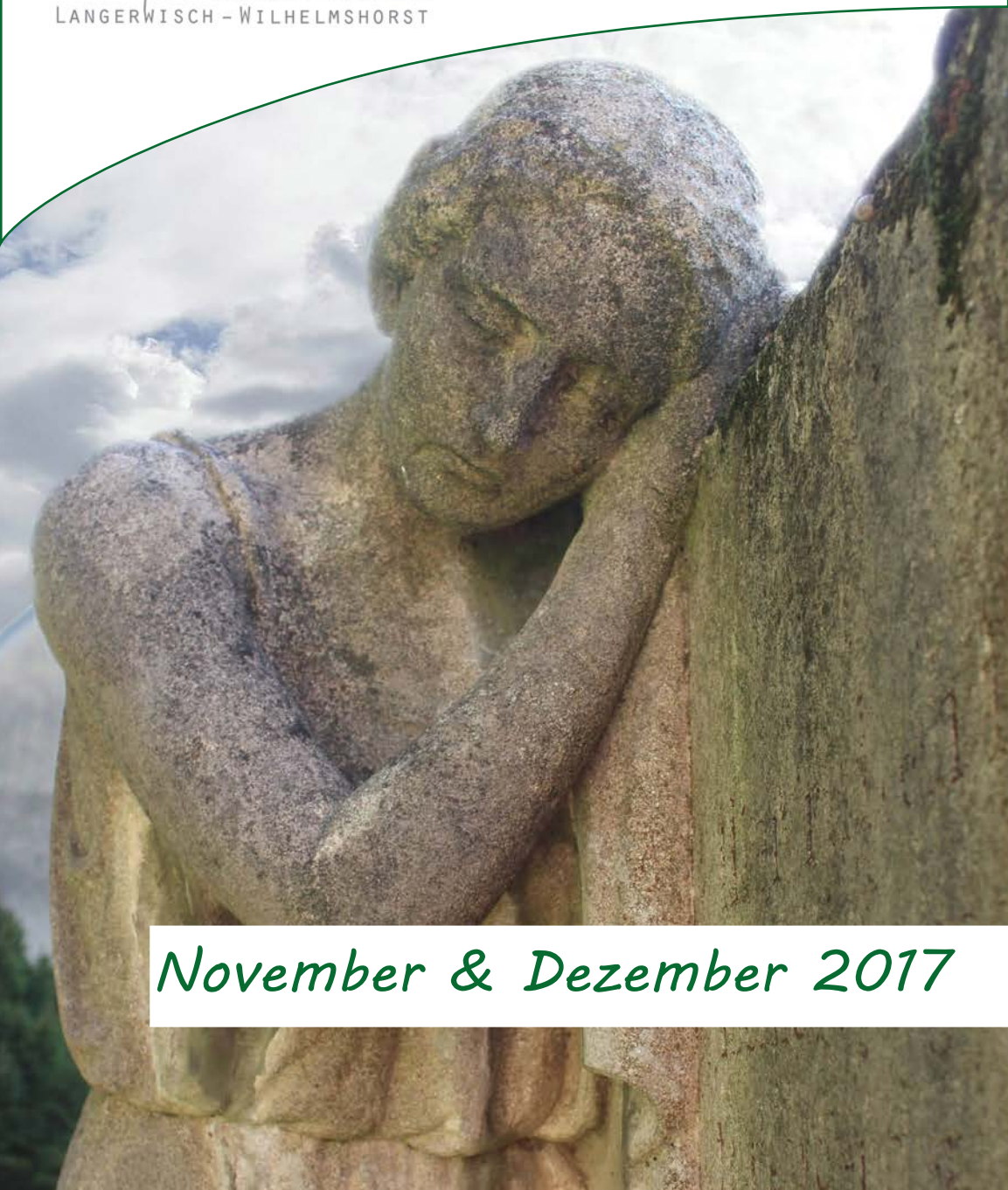
Ev. Kirchengemeinde
Langerwisch-Wilhelmshorst

GEMEINDEBRIEF



November & Dezember 2017

An·ge·dacht

Der Papst ist eigentlich ein Engel. Das verwirrt Sie? Nun, ich komme drauf, weil Engel Brückenbauer sind. Und Brückenbauer heißt „Pontifex“ und das wiederum ist die lateinische Bezeichnung für „Papst“. Wichtiger allerdings als die Debatte, ob der Papst wohl ein Engel ist, ist an dieser Stelle die Frage, ob Engel tatsächlich Brückenbauer sind!

Es gibt ja viele Typen von Engeln. Da sind z.B. die, die als geflügelte Himmelswesen den Thron des Allerhöchsten bewachen. Die haben mit den kleinen, dicken Putten in den barocken Kirchen dieser Welt ähnlich wenig zu tun wie die Erzengel, die in den Kampf gegen das Böse ziehen. Die Engel in der Bibel sind alles andere als niedlich und hübsch anzusehen. Schon allein ihre Begegnung mit den Hirten auf dem Felde führt uns das vor

Augen (und vor Ohren auch). „Fürchtet euch nicht!“ Das haben sie den Jungs bei den Schafen vor allem deshalb sagen müssen, weil es vermutlich ein sehr eindrückliches, wenn nicht gar furchterregendes Ereignis gewesen sein muss, als sie versuchen die himmlische Botschaft auf die Erde zu bringen.

Und Botschaften überbringen ist neben dem Wachschutz für den Allerhöchsten ihre Hauptaufgabe. Daher auch ihr Name: Engel, vom lateinischen Angelus abgeleitet und das meint „Bote“. Botschaften vom Himmel auf die Erde bringen, das tat auch jener Engel, der Maria verkündet, dass sie Mutter werden würde und jener, der Josef ähnliches mitteilte und ihn zugleich bat, sie deshalb nicht zu verlassen.

Botschaften von Gott überbringen die Engel, bringen sie vom Himmel auf die Erde und bauen damit Brücken, von dort nach hier, von jenem, was uns fern scheint, zu uns. Doch nicht nur hier bauen sie Brücken. Mit der Zeit sind die Engel auch zu Brückenbauern zwischen Glaubenden und weniger Glaubenden, um nicht zu sagen Nicht-Glaubenden geworden. Menschen, die den Glauben an Gott für sich ablehnen, halten den Gedanken an Engel, die (in welcher Form auch immer) auf sie aufpassen, für einen sehr tröstlichen. Über die Existenz von Schutzengeln darf man meiner Ansicht nach unterschiedlicher Meinung sein. Dass es allerdings Engel gibt, davon bin ich überzeugt. Es müssen allerdings nicht immer Männer mit Flügeln sein...

Nutzen wir die Zeit am Ende des Kirchenjahres und im Advent, um einander einmal wieder und einmal mehr, zu Engeln zu werden.

Ihre Pfarrerin Juliane Rumpel

November 2017

So 05.11.2017 – 21. So nach Trinitatis
11:00 Uhr Langerwisch, mit Chor LaWiCantus (Rumpel & Wiesenberg)
Im Anschluss eröffnen wir gemeinsam mit dem Langerwischer Obstgarten e.V. eine Streuobstwiese am Priesterweg.

So 12.11.2017 – Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
10:00 Uhr Zauchwitz, Regional-Gottesdienst (Sandner & Wiesenberg)

So 19.11.2017 – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
17:00 Uhr Wilhelmshorst, „Kirche mit Kindern“ - der besondere Gottesdienst für Kinder und alle, die noch gern kommen wollen. Thema: „Feuer“ (Baaske & Team) *Im Anschluß gemeinsames Abendbrot.*

Mi 22.11.2017 – Buß- und Bettag
19:00 Uhr Wilhelmshorst, Gemeindeabend mit einer Lesung: Hans-Jochen Röhrig liest aus „Quitt“ von Theodor Fontane.
(Nähere Informationen siehe S. 8)

So 26.11.2017 – Ewigkeitssonntag
09:30 Uhr Langerwisch, mit dem Bläserchor und Abendmahl (Rumpel)
11:00 Uhr Wilhelmshorst, mit dem Bläserchor und Abendmahl (Rumpel)

Dezember 2017

So 03.12.2017 – 1. Advent
11:00 Uhr Wilhelmshorst, Sing-Gottesdienst mit dem Wilhelmshorster Singekreis (Rumpel)

So 10.12.2017 – 2. Advent
09:30 Uhr Langerwisch, Pfarrhaus (Rumpel)

So 17.12.2017 – 3. Advent
11:00 Uhr Wilhelmshorst

Weihnachten und Jahreswechsel, siehe nächste Seite

Seniorenzentrum St. Elisabeth / Wilhelmshorst

Do 02.11. + 07.12.2017	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Di 21.11.2017	17:00 Uhr	Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen
So 24.12.2017	10:00 Uhr	Gottesdienst am Morgen des Heiligen Abend

Weihnachten & Jahreswechsel

Sonntag, 24.12.2017 - Heiligabend

10:30 Uhr Wilhelmshorst, Weihnachtswanderung (Günther & Sattler)

15:00 Uhr Langerwisch,
Christvesper mit Krippenspiel
(Rumpel)

Wilhelmshorst,
Christvesper mit Krippenspiel
(Baaske)

16:30 Uhr Langerwisch, Christvesper mit dem Chor LaWiCantus (Rumpel)

18:00 Uhr Wilhelmshorst, Christvesper (Rumpel)

22:30 Uhr Langerwisch, Literarisch-Musikalische
Christnacht (Rumpel & Gäste)

Montag, 25.12.2017 – 1. Weihnachtstag
11:00 Uhr Langerwisch, Gottesdienst (Rumpel)
Achtung: Bei winterlichen Temperaturen
bitte die Kuscheldecke mitbringen!

Dienstag, 26.12.2017 – 2. Weihnachtstag
11:00 Uhr Wilhelmshorst, Literarisch-musikalische Weihnachtsstube
(Rumpel & Gäste)

Sonntag, 31.12.2017 – Altjahresabend
16:00 Uhr Langerwisch, Gottesdienst mit Abendmahl und Chor LaWiCantus
(Rumpel)

Montag, 01.01.2018 – Neujahr
18:30 Uhr Wildenbruch, Taizé-Andacht zum Neuen Jahr

Samstag, 06.01.2018 – Epiphanias
10:00 Uhr Michendorf, Regionalgottesdienst zum Dreikönigstag (Dürschlag)

Treffen mit der Kölner Partnergemeinde

„Du siehst mich!“ Das Kirchentagsthema hat uns auch bei unserem jährlichen Treffen mit der Partnergemeinde Köln-Lindenthal, dieses Mal in Loccum, begleitet. Wir haben genauer hingesehen, in der Natur, bei unserem Gegenüber, haben uns ansehen lassen und versucht, ohne Augen zu sehen. Es blieb bei wunderbar herbstlich buntem Wetter aber auch Zeit für Ausflüge ins Kloster oder ans Steinhuder Meer. Für alle Beteiligten war es ein rundum schönes und sehr bereicherndes Wochenende.

Susanne Gruhl

Ausflug der SeniorInnen der Kirchengemeinden Langerwisch-Wilhelmshorst & Caputh (mit Gästen aus Michendorf)

In diesem Jahr gab es wieder einen Ausflug der Kirchengemeinden. Diesmal war das Ziel in Sachsen-Anhalt: Eine aus dem 12. Jh. stammende Klosterkirche der Spätromanik. Nach einer entspannten Busanreise in den Elbe-Havel-Winkel nach Jerichow, wurde die Reisegruppe von Frau Graf sehr herzlich empfangen. Sie führte in die Klosterkirche und erklärte sehr umfangreich die Historie und viele Details aus der Geschichte der Kirche.

1144 als Stiftung erstmalig erwähnt, ein geschenktes Land des Grafen von Stahl, Gründung eines Orden und somit Belebung der Wirtschaft, Handwerk und Landwirtschaft. 1542 kam die Reformation, 1552 Auflösung des Klosters mit Übertragung an unterschiedliche Eigentümer. Der 30 jährige Krieg hat seine negativen Spuren durch große Verwüstungen hinterlassen. In den Jahren ab 1950 gab es hier ein Volkseigenes Gut mit all seinen bekannten Eigenschaften sowie Nutzung vieler Räume als Werkstatt und Lager.

2004 ist eine erneute Zusammenfügung erfolgt in Form einer Stiftung. Danach begann die umfangreiche Sanierung am Bauwerk. Somit wurde eine vielseitige Nutzung aller Räumlichkeiten möglich. Es gibt in den Sommermonaten Veranstaltungen, Sommerkonzerte, Feste, Ausstellungen, Schüler kommen

zu Projekttagen, auch Hochzeiten sind dort möglich. Genannt werden soll auch die Alte Brennerei, in der ein sehr guter Tropfen, der auch käuflich zu erwerben ist, hergestellt wird. Nach dem Rundgang im Museum, Klostergarten und Kirche ist eine Stärkung im Wirtshaus Klostermahl oder im Klosterkaffee möglich. In den Sommermonaten ist hier jeden Sonntag um 12:00 Uhr Gottesdienst.

Nach diesen vielen Eindrücken sind wir mit dem Bus weiter gefahren zur Kaffeepause an den Plauer See. Es bot sich ein sehr schöner Blick über den See, auf dem noch Wassersport betrieben wurde. Nach der notwendigen Erholung bei Kaffee und Kuchen ging es mit dem Bus wieder in Richtung Heimat.

Gedankt werden soll an dieser Stelle Herrn Schulze, der den gesamten Ausflug, nach Vorabsprache mit der Pastorin Juliane Rumpel, allein organisiert und sehr gut vorbereitet hat. Während der Fahrt gab er noch sehr ausführlich Informationen zur Natur und besonders zu dem in der Nähe befindlichen Bahnwerk in Kirchmöser.

Joachim Mischke

Sonntag, 05. November 2017, 11 Uhr, Langerwisch

Gottesdienst & Obstwieseneröffnung am Priesterweg

Den November eröffnen wir auf eine ganz besondere Art und Weise. Schon Luther soll gesagt haben:

„Und wenn auch morgen die Welt unterginge,
so würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen!“

Das wollten auch wir tun im Lutherjahr und haben ein Stück Kirchenland an den Langerwischer Obstgarten e.V. verpachtet, der am diesem Sonntag eine Obstwiese eröffnen wird und im Anschluss an einen gemeinsamen Gottesdienst zum Bäume pflanzen und Suppeessen auf der Wiese einlädt! Zudem kann der „Ort der Sammlung“, geschaffen von dem Langerwischer Künstler Manfred Rößler, auf der Wiese besucht werden.

Die Wiese befindet sich am Priesterweg, Ecke Peter-Huchel-Chaussee.
Kommen Sie vorbei und feiern Sie gemeinsam mit uns und dem Langerwischer Obstgarten e.V. dieses schöne Projekt!

Mittwoch, 22. November 2017, 19 Uhr, Wilhelmshorst

„Quitt“ - ein Gemeindeabend zum Bußtag mit einer Lesung von Theodor Fontanes Roman in gekürzter Fassung

Es liest Hans-Jochen Röhrig;
Musik: Annika Rothe

Erst im Tode sind sie quitt, der machtversessene Förster Opitz und sein Widersacher, der empfindsame Wilddieb Lehnert Menz. Dieser entflieht dem Schauplatz seiner Verfehlung, um in der Weite Nordamerikas zum Frieden mit sich selbst zu finden. Aber kann er der Einlösung seines Schicksals entgehen? Eine spannende Geschichte um Schuld, Buße, Reue und Vergeltung.

Freitag, 01. Dezember 2017, 19 Uhr
Ort: Wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

„Der Weg zum Himmel führt an einer Teekanne vorbei“

Benefizveranstaltung zugunsten der neuen Teeküche in der Wilhelsmhorster Kirche

Küchenlieder u.a. von und mit Hans-Jochen Röhrig (Stimme),
Klaus Silber (Gesang) und Cornelia Silber (Klavier).

Um 1900 wurden in den deutschen Küchen und Dienstmädchenzimmern besonders gefühlvolle Lieder gepflegt, die uns oft etwas komisch erscheinen. Sie erzählen u.a. von verlassenen Mädchen, geläuterten Räubern und getreuen Scherenschleifern. Einige davon sollen an unserem Abend erklingen, zusammen mit Tee- und anderen Rezepten und Texten rund um das Kochen von Heine bis Wilhelm Busch sowie Küchensprüchen, Grabsprüchen und Küchenrätseln. „Frauen sind wie Zwiebeln. Je mehr man sie abschält, desto mehr muss man weinen.“ (Alte Küchenweisheit)

Eintritt frei. Um Spenden am Ausgang wird gebeten.
Anmeldungen zu der Veranstaltung bitte unter
Tel.: 033205 / 62 184 (Pfarramt) oder
pfarramt@kirche-langerwisch.de

Bitte beachten Sie, dass nur eine begrenzte Besucherzahl möglich ist.
Also melden Sie sich schnell an, wer zuerst kommt, mahlt zuerst!

Samstag, 16. Dezember 2017, 16 Uhr, Langerwisch

Weihnachtliche Dorfmusik in der Langerwischer Kirche

Chorkonzert des LaWiCantus

Die kleinen Konzerte unseres gemischten Chores LaWiCantus in der Adventszeit haben schon eine längere Tradition. Am Samstag, dem 16. Dezember, Beginn um 16 Uhr, findet eine weitere „Weihnachtliche Dorfmusik“ unter der Leitung von Elke Wiesenberg statt. Der Auftritt ist Programmteil des Langerwischer Weihnachtsmarktes. Geboten werden klassische Weihnachtslieder wie auch Modernes, darunter schöne Christmas-Carols. Wie jedes Mal wird zwischendurch auch das Publikum zum Mitsingen eingeladen.

Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen!

© Sebastian Saule

Sonntag, 24. Dezember 2017, 10:30 Uhr bis ca. 12 Uhr
Treffpunkt Kirche Wilhelmshorst

10. Weihnachtswanderung „Wisst ihr noch, wie es geschehen?“

Alle Jahre wieder möchten wir Sie und Euch am Vormittag des 24.12. dazu einladen, das lange Warten auf den Heiligen Abend mit einem abwechslungsreichen Spaziergang und der schönsten Geschichte der Welt zu verkürzen.

Jedes Jahr steht dabei eine der Krippenfiguren im Mittelpunkt. Man kann gespannt sein, wer es diesmal ist! Los geht es in der Kirche mit Gesang und Begrüßung.

Anschließend werden wir uns gemeinsam auf den Weg machen um zu sehen, wie die Geschichte weitergeht, die da vor mehr als 2000 Jahren in einem fremden, fernen Land stattfand und so viel Hoffnung in die Welt brachte.
Besonders freuen wir uns auf viele Kinder und alle, die mit wachen Augen durch das Leben gehen und sich mit uns auf den Weg machen wollen, um das Wunder der Weihnacht zu entdecken.

Claudia Günther und Henrike Sattler

Sonntag, 26. November 2017 & 01. Januar 2018, 17:30 Uhr,
Kirche Wildenbruch

Ökumenische Taizéandacht

An jedem letzten Sonntag im Monat

Sonntag, 03. Dezember 2017, 15 Uhr, Ev. Dorfkirche Michendorf

Chormusik im Advent

mit Andacht und herzlicher Einladung zum anschließenden Kaffeetrinken

Michendorfer Kantorei unter Leitung von Elke Wiesenberg,
Liturgie: Pfarrer M. Dürschlag

Samstag, 09. Dezember 2017, 16 Uhr, Dorfkirche Wittbrietzen
Wittbrietzener Dorfstraße 5, Beelitz

Country-Weihnacht mit der Berliner Band Real-Treat

Samstag, 09. Dezember 2017, 17 Uhr, Ev. Dorfkirche Philippsthal

chorus vicanorum
singt farbe ins grau!

a-cappella Chorgesang zu Advent und Weihnachten
(innerhalb des "Lebendigen Advent")

Samstag, 09. Dezember 2017, 19 Uhr, Stücken

Adventskonzert mit dem Seechor Seddin

Sonntag, 10. Dezember 2017, 17 Uhr, Beelitz, Dorfstraße 18a

Benefizkonzert des Jugendblasorchesters Buchholz

vorangehend Andacht mit Pfr. Clemens Bloedhorn
anschließend Lichterfest mit Buden, Glühwein und Würstchen.

Regionales

Sonntag, 10. Dezember 2017, 18 Uhr, Rieben

Don Kosaken-Konzert

Montag, 11. Dezember 2017, 19:30 Uhr, Waldkirche Borkwalde
Beethovenstraße 11, Borkwalde

Musik am Ofen

Konzert und Kabarett mit der Gruppe ZwischenFall aus Leipzig

Samstag, 16. Dezember 2017, 15 Uhr, auf dem Gelände des Naturbads
Beethovenstraße 11, Borkwalde

Eröffnung des Borkheider Weihnachtsmarktes

mit Pfr. Clemens Bloedhorn
und den Posaunenchören von Borkheide, Treuenbrietzen und Wittbrietzen

Sonntag, 17. Dezember 2017, 16 Uhr, Dorfkirche Wittbrietzen
Wittbrietzener Dorfstraße 5, Beelitz

Posaunenchorkonzert des Wittbrietzener Posaunenchores

Amtshandlungen

Beisetzung

Personenbezogene Daten dürfen
nur in der Druckversion lesbar sein.

Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet. Jesaja 66,13

Monatsspruch November 2017

Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein. Hesekiel 37,27

Personenbezogene Daten dürfen nur in der Druckversion lesbar sein.

An dieser Stelle gratulieren wir all jenen Gemeindegliedern, die 70, 75, 80 und älter werden in diesen Monaten! Möge Gottes guter Segen sie begleiten.

Monatsspruch Dezember 2017

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes, durch die uns besuchen wird das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens. Lukas 1,78+79

Personenbezogene Daten dürfen nur in der Druckversion lesbar sein.

Regelmäßige Termine

Kinder und Jugend

Christenlehre Langerwisch und Wilhelmshorst / Kirche Wilhelmshorst:

Dienstag	von 14:00 - 15:00 Uhr	Klasse 3+4
Dienstag	von 15:30 - 16:30 Uhr	Klasse 1+2
Donnerstag	von 15:45 - 16:45 Uhr	Klasse 5+6

Konfirmandenunterricht / Pfarrhaus Langerwisch:

Vorkonfirmanden: Donnerstag, 23.11. + 07./14.12.2017 um 17 Uhr
Hauptkonfirmanden: Donnerstag, 09./30.11. + 14.12.2017 um 17 Uhr

Junge Gemeinde / Pfarrhaus Langerwisch:

jeweils am 3. Mittwoch im Monat um 18:30 Uhr: 20.11. + 06.12.2017

Erwachsenengruppen

Frauenfrühstück:

jeweils am 1. Dienstag im Monat um 10 Uhr,
07.11. + 05.12.2017 im Betreuten Wohnen / Föhrenhang

Mittwochskreis:

Mittwoch, 22.11.2017, 19 Uhr, Kirche Wilhelmshorst
Mittwoch, 06.12.2017, 16 Uhr, Pfarrhaus Langerwisch

Seniorenkreis Langerwisch:

Donnerstag, 23.11. + 14.12.2017, 14 Uhr, Pfarrhaus Langerwisch

Die Bibel im Gespräch:

jeweils am 3. Dienstag im Monat von 19:30 - 21 Uhr, Pfarrhaus Langerwisch
Textgrundlage ist jeweils der Predigttext für den darauf folgenden Sonntag:
21.11.2017: Lukasevangelium 12,42-48 (Ewigkeitssonntag)
12.12.2017: 1. Johannesbrief 3,1-6 (1. Weihnachtstag / Christfest I)

Kirchenmusik

LaWiCantus, Chor der Ev. Kirchengemeinde Langerwisch-Wilhelmshorst

Chorprobe: donnerstags, 20:15 Uhr, Pfarrhaus Langerwisch
Leitung: Kantorin Elke Wiesenberg

Wilhelmshorster Bläser

Probe: freitags, 19:30 Uhr, Pfarrhaus Langerwisch
Leitung: Diethelm Baaske

Adressen im Pfarrsprengel

Evangelisches Pfarramt

Pfarrerin Juliane Rumpel
Neu-Langerwisch 12,
14552 Michendorf OT Langerwisch
Tel./Fax: 033205-62184
rumpel.juliane@ekmb.de
www.kirche-langerwisch.de
www.kirche-wilhelmshorst.de

Katechetik

Ute Baaske
Tel.: 033205-64263
baaske.ute@ekmb.de

GKR-Vorsitz

Karen Stelling
gkr-vorsitz@kirche-langerwisch.de

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Charlotte Starken
Bürozeit: donnerstags, 9-12 Uhr, Pfarramt Langerwisch
Tel./Fax: 033205-227210 • gemeindebuero@kirche-langerwisch.de
friedhof@kirche-langerwisch.de • friedhof@kirche-wilhelmshorst.de

Unsere Bankverbindung für Spenden, Kirchgeld

Empfänger: KVA Potsdam
IBAN: DE56 5206 0410 0103 9098 59 • BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck: RT 4012

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Langerwisch-Wilhelmshorst • Redaktion: Pfarrerin Juliane Rumpel (verantwortlich), Susanne Gruhl und Karin Mischke • Zeichnung Christusstatue: Amanda Anhoff • Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen • Gedruckt auf Naturschutzpapier. Der Gemeindebrief erscheint zweimonatlich und wird an alle Gemeindemitglieder verteilt.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15. Dezember. Senden Sie gern Beiträge an Pfarrerin Rumpel.

Diesen Engel bekam die Kirchengemeinde zum 80. Geburtstag der Wilhelmshorster Kirche im Mai diesen Jahres geschenkt. Er steht nun als Tröster und Begleiter in der Friedhofskapelle Wilhelmshorst. Als Engel zeugt er dort von Gottes Nähe bei uns Menschen hier auf der Erde. Herzlich danken wir dem Erschaffer dieses Gottesboten, Detlev Kudell, für dieses beflügelnde Geschenk!

Zu einer Gedenkfeier der Verstorbenen und auf dem Wilhelmshorster Friedhof beerdigten Menschen in 2017 laden wir am Ewigkeitssonntag (26.11.) um 15 Uhr in jene Kapelle ein.